

Spielbericht – Heimspiel gegen den TSV Jahnsdorf

(Punktspiel)

Punkteteilung in Falkenbach nach intensiver Partie!

In einer guten Erzgebirgsligapartie konnte unsere Mannschaft eine Zweitoreführung nicht ins Ziel bringen. Trotzdem zeigte sie sich vor allem spielerisch deutlich verbessert gegenüber der Vorwoche und Paul Kirschen traf per Volleyabnahme der Marke „Traumtor“ erstmalig für die Erste im Punktspielbetrieb.

Personell bestand die Herausforderung darin, drei weitere Ausfälle aufgrund von Verletzungen und Krankheit zu kompensieren. So konnten Matthias „Deich“ Teichmann, Tom Buchholz und Willy Freigang nicht mitwirken. Dafür rückten mit Julian Groschopp, Paul Kirschen und Andre „Jimmy“ Grimm drei „Neue“ in die Startelf.

Sicherlich bedingt durch die Umstellungen benötigten wir einige Minuten, um ins Spiel zu finden. Doch das Bemühen der Mannschaft um einen geordneten Spielaufbau war deutlich zu sehen. Da auch unser Gast einiges für die Offensive tat, entwickelte sich ein gutes Match mit intensiven Aktionen und Tempo. Doch gerade zu Beginn und am Ende der ersten Halbzeit hatte unsere Mannschaft die größeren Spielanteile und klare Möglichkeiten. Schon in der 4. Minute war es Michael „Michi“ Graubner, der nach einem Pass von Martin „Merten“ Horn mit einem Schuss nur knapp das Ziel verfehlte. In der ersten halben Stunde konnten wir uns mehrfach ausgehend von der Viererkette bis zum Tor der Jahnsdorfer durchspielen. Wir erarbeiteten uns einige Standards, wovon wir in der 20. Minute auch profitierten. Die kopfballstarke Abwehr der Gäste konnte einen Eckball zunächst abwehren. Doch dann fasste sich unser Youngster Paul Kirschen von 18 Meter ein Herz. Er nahm den Ball volley und traf sehenswert ins linke obere Eck zum verdienten 1 – 0. Jahnsdorf versuchte es mit zahlreichen langen Bällen und aggressiven Nachsetzen. Hier war unsere Abwehr immer wieder gefordert und sie machte es insbesondere mit unseren Innenverteidigern Rico „Charlie“ Weber und Paul „Hausi“ Haustein sehr gut. Gegen Ende der ersten Hälfte erhöhten wir wieder den Druck und kamen zu klaren Chancen. In der 37. Minute war es eine schöne Kombination ausgehend von Robert Merkel über Kevin „Hutz“ Sieber zu Michael Graubner. Kurz danach machte Martin Horn besser. Energisch ging er über die linke Außenbahn und sein Schuss auf das kurze Eck rutschte in der 43. Minute durch die Beine des Keepers zum 2 – 0 ins Tor. Und es war noch nicht vorbei. Nur eine Minute später hätte Michael Graubner für eine Vorentscheidung sorgen können. Wiederholt konnte er sich über die rechte Seite durchsetzen, drang in den Strafraum ein, doch sein Schuss ging über das Tor. Somit ging es mit der Zweitoreführung in die Kabinen.

Unsere Mannschaft hat in der ersten Hälfte sehr viel investiert und es war klar, dass sie aufgrund der personellen Besetzung dieses Tempo nicht über die gesamte Spielzeit gehen kann. Die Aufgabe bestand darin, konzentriert zu bleiben und die Jahnsdorfer von unserem Tor weg zu halten. Leider gelang uns dies nicht. Die Jahnsdorfer erhöhten den Druck und wir machten Fehler. In der 53. Minute verloren wir den Ball in der Vorwärtsbewegung und mit 2 Pässe waren die Gäste frei vor unserem Tor. Walther ließ mit einem Schuss ins lange Eck Stefan Schreiter keine Chance und es stand nur noch 2 – 1. Doch wir zeigten uns nicht geschockt. In der Folge gab es wieder mehr Aktionen nach vorn. In der 62. Minute wurde Michael Graubner lang geschickt, er zog nach innen und wurde im Strafraum gefoult. Wie in der Vorwoche konnten wir den Strafstoß nicht verwandeln. Diesmal vergab Martin Horn mit einem Schuss an die Latte. Es war jetzt ein Spiel mit Möglichkeiten auf beiden Seiten, wobei die Mehrzahl die Gäste hatten. In der 69. Minute hielt Stefan Schreiter in einer 1 gegen 1 – Situation die Führung fest. In der 73. Minute hatte Michael Graubner nach Kopfballvorlage von Martin Horn die Entscheidung auf dem Fuß. Doch unser Kräfteverschleiß war unübersehbar und äußerte sich in viele unnötige Foulspiele. In der 82. Minute wurde es dann bitter. Beim Versuch den Ball über die Grundlinie ins Aus gehen zu lassen, fiel der Jahnsdorfer Spieler und der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt. Die Gäste nutzten die Chance, trafen zum Ausgleich und gleichzeitig zum Endstand.

Fazit: Trotz des Verlaufes und der vergebenen Führung war das Spiel ein Schritt nach vorn. Man muss sich von Träumereien trennen und die Realität annehmen. So haben vor allem die jungen Spieler wie Paul Kirschen und Julian Groschopp eine starke Leistung gezeigt. Das Stammpersonal kämpft mit Ausfällen oder ist nach vielen Verletzungen noch nicht wieder bei alter Stärke. Doch trotz Allem hat die Mannschaft wieder gezeigt, dass sie mit einer disziplinierten Ordnung auch spielerisch zum Ziel kommen kann. Das muss weiter entwickelt werden und braucht Zeit. Deshalb fahren wir nicht als Favorit nächste Woche nach Olbernhau, aber mit dem Wissen, dort bestehen zu können.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Michael Graubner, Martin Horn, Michael Groß, Paul Haustein, Robert Merkel (90` Willy Freigang), Paul Kirschen, Andre Grimm (46` Julien Seidel) , Rico Weber, Kevin Sieber, Julian Groschopp